

PRESSEMITTEILUNG

Nr. 6 vom 15.01.2014

Ausstellung im Landtag Brandenburg

Ingo Senftleben: Der Landtag ist nicht der richtige Ort, um Bilder von Diktatoren und Verbrechern auszustellen

Die CDU-Fraktion hat heute im Präsidium des Landtags beantragt, dass die Ausstellung im Parlamentsgebäude mit Bildern von Adolf Hitler, Joseph Goebbels, Horst Wessel, Hilde Benjamin und Stalin bis zum Tag der Offenen Tür abgehängt wird. Die Mehrheit des Präsidiums hat sich für den Verbleib der Ausstellung im Landtag ausgesprochen.

Ingo Senftleben, Parlamentarischer Geschäftsführer der CDU-Fraktion im Landtag Brandenburg, sagt dazu:

„Die CDU-Fraktion hält daran fest, dass der Landtag nicht der richtige Ort ist, um Bilder von Diktatoren und Verbrechern auszustellen.

Vielmehr belastet die Ausstellung die Arbeit des Landtags, wenn statt einer Politik für Brandenburg eine Bilderausstellung mit Diktatoren im Vordergrund steht und mit Hilfe von Kunstkatalogen erklärt werden muss. Besuchern des Landtages – seien es Schulklassen aus Brandenburg oder Delegationen aus dem Ausland – sind Diktatorenbilder in einem deutschen Parlament schwerlich zu vermitteln. Die Berichterstattung selbst in ausländischen Medien zeigt, wie sensibel eine solche Ausstellung betrachtet werden muss.

Zu den Konsequenzen dieser Entscheidung gehört auch, dass die Stimmen zu dieser Ausstellung zum Beispiel vom Zentralrat der Juden oder Verbänden der Opfer kommunistischer Gewalt ernst genommen werden müssen. Dem weiteren Diskussionsprozess zu dieser Ausstellung müssen wir uns stellen.

Mehr Sensibilität hätte diesem Landtag gut getan. Aus Sicht der CDU-Fraktion sind grundsätzlich Ausstellungen im Landtag über die Kultur, Vielfalt und Geschichte Brandenburgs viel angemessener.“